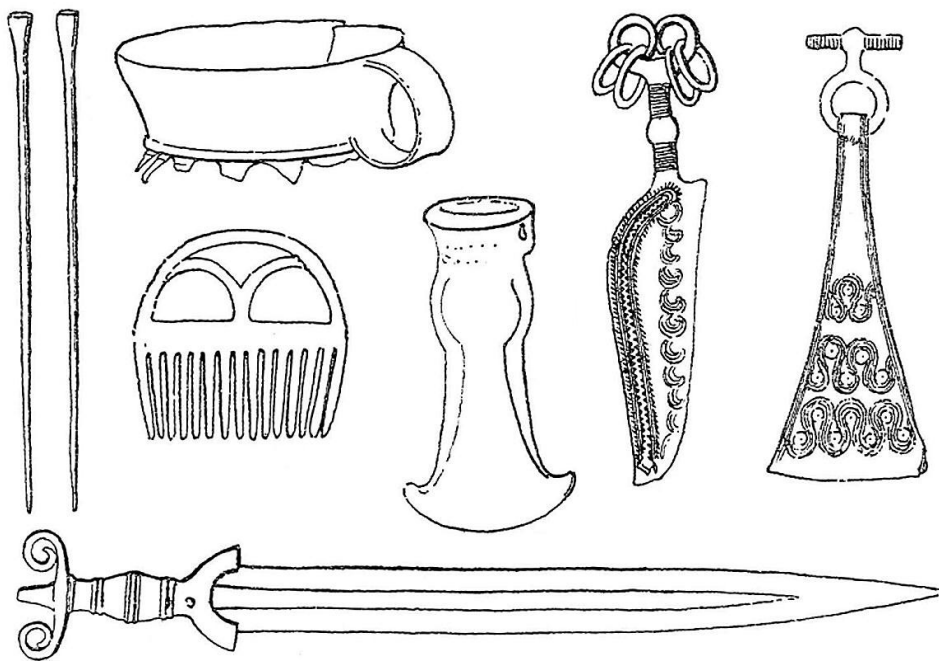


*Langfristige Erscheinungen und Brüche
von der Bronze- zur Eisenzeit*



Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte
Mitteleuropas 51

Langfristige Erscheinungen und Brüche von der Bronze- zur Eisenzeit

Gemeinsame Sitzung
der Arbeitsgemeinschaften Bronze- und Eisenzeit
beim 5. Deutschen Archäologen-Kongress
in Frankfurt (Oder) 2005

Herausgegeben von
Frank Falkenstein, Martin Schönfelder
& Harald Stäuble

Es ist nicht gestattet, diese Arbeit ohne Zustimmung von Verlag, Autoren und Herausgebern ganz oder auszugsweise nachzudrucken, zu kopieren oder auf sonst irgendeine Art zu vervielfältigen!

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Bibliographische Information Der Deutschen Bibliothek.
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische
Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Impressum

Verlag: Beier & Beran. Archäologische Fachliteratur
Thomas-Müntzer-Str. 103, Weißbach, D-08134 Langenweißbach
Tel. 037603 / 3688. Fax 3690
Internet: www.beier-beran.de, Email verlagbeier@aol.com

Redaktion: Hans-Jürgen Beier und Herausgeber
Satz/Layout: Hans-Jürgen Beier, Langenweißbach
Druck: Verlag
Herstellung: Buchbinderei Reinhardt
Weidenweg 17, 06120 Halle/Sa.

Preis: 27,50 EUR
Vertrieb: Verlag
oder jede andere Buchhandlung
online unter www.archaeologie-und-buecher.de

Copyright und V. i. S. d. P. für den Inhalt liegen bei den jeweiligen Autoren

ISBN 978-3-941171-07-7

Hergestellt in der Bundesrepublik Deutschland / printed in Germany

Vorsatz: *Grabbeigaben der Seddiner Hausurne (aus Behn 1924, Taf.. 2b).*

Inhalt

	i
Vorwort	
	iii
Programm	
Allgemeine Beiträge	
<i>Justyna Baron</i>	1 – 6
Some remarks on spatial organization of late Bronze Age and Early Iron Age settlements in Silesia in the light of recent research	
<i>Agnė Čivilytė</i>	7 – 12
Bronze- und Eisenzeit – archäologische Fiktion oder Realität? Zur Bedeutung der Metalle in den ostbaltischen Gesellschaften	
<i>Hélène Delnef</i>	13 – 22
Les imitations en céramique de récipients en bois aux âges du Bronze et du Fer: le cas des cistes et des pyxides / Tonimitationen von Holzgefäßen in der Bronze- und Eisenzeit: das Beispiel der Zisten und Pyxiden	
<i>Raimund Karl</i>	23 – 36
Kurz- und langfristige Geschäfte – Grundlagen alteuropäischen Vertragsrechts	
<i>Zbigniew Kobyliński/Louis D. Nebelsick</i>	37– 40
Bronze- and Early Iron Age strongholds between the Elbe and the Vistula – seen from the perspective of the Polish-German Excavations in the Upper Lusatian Stronghold „Sumpfwall Biehla“ (Summary)	
<i>Stefan Wirth</i>	41
Helme aus Gewässern – ein Langzeitphänomen (Zusammenfassung)	
Zu langfristig belegten Gräberfeldern	
<i>Peter Ettl</i>	43 – 60
5000 Bestattungen in Mühlen Eichsen – das größte Gräberfeld der Jastorfkultur?	
<i>Thomas Puttkammer</i>	61 – 78
Das Gräberfeld der Lausitzer Kultur von Niederkaina bei Bautzen – Stufengliederung und Entwicklungsetappen während der Bronzezeit	

Zu Haus- und Gesichtsurnen

- | | |
|--|-----------|
| <i>Serena Sabatini</i> | 79 – 87 |
| German house urns: “national” geography of an “international” phenomenon | |
| <i>Immo Heske</i> | 89 – 95 |
| Zu Diskontinuität und Kontinuität zwischen Saalemündungsgruppe und Hausurnenkultur | |
| <i>Jutta Kneisel</i> | 97 – 106 |
| Rechtecksymbole und Türöffnungen während der Eisenzeit in Nord- und Mitteleuropa | |
| <i>Serena Sabatini</i> | 107 – 114 |
| Mixing traditions: the face-door urns from central Germany and other exceptions... | |

Vorwort

Den Deutschen Archäologenkongress in Frankfurt an der Oder im April 2005 nahmen die Arbeitsgemeinschaften Bronzezeit und Eisenzeit als willkommenen Anlass zu einer gemeinsamen Sitzung. Mit dem Themenschwerpunkt „Langfristige Erscheinungen und Brüche von der Bronze- zur Eisenzeit“ wurden die vielschichtigen kulturellen Kontinuitäten und Diskontinuitäten zwischen den beiden Epochen fokussiert und ausgiebig diskutiert.

Der Deutsche Archäologentag fand beiderseits der Oder in Deutschland und Polen – nämlich in der Europa Universität *Viadrina* in Frankfurt und im *Collegium Polonicum* in Stubice – statt. Der symbolträchtige Tagungsort hätte für eine deutsch-polnische Begegnung in der Wissenschaft kaum eindrucksvoller gewählt werden können. Ganz im Sinne der Veranstalter liegt deshalb ein geographischer Schwerpunkt der insgesamt 18 Vorträge in Ostdeutschland und Polen, während einzelne Themen weit über diesen Bereich hinausführen. Der grenzüberschreitende Charakter des Treffens zeigt sich auch an der Herkunft der referierenden Kollegen, die nicht alleine aus Deutschland sondern aus Polen, Litauen, Schweden, Frankreich und Großbritannien (Wales) an die Oder gereist sind.

Leider konnte nur ein Teil der Referenten für eine Publikation gewonnen werden. Erfreulicher Weise war es jedoch möglich, einen Themenblock mit vier Beiträgen von Kollegen aus dem „Plenum“ in den vorliegenden Sammelband aufzunehmen, die Problematiken von Haus- und Gesichturnen am Übergang von der Bronze- zur Eisenzeit beleuchten.

Die Aktualität unserer zentralen Fragestellung sowie das Bedürfnis chronologische Barrieren zu überwinden zeigt sich auch an einer gemeinsamen Tagung der französischen Bronze- und Eisenzeitforscher (APRAB: Association pour la Promotion de la Recherche sur l'Age du Bronze; AFEAF: Association Française pour l'Étude de l'Age du Fer), die 2006 in Vienne/Saint-Romain-en-Gal stattfand. Hier stand der Übergang von der Bronzezeit zur Eisenzeit im Vordergrund.

Die Herausgeber danken dem Mittel- und Ostdeutschen Verband für Altertumforschung für die sehr gelungene Ausrichtung der Sitzung in Frankfurt (Oder) und Stubice.

Frank Falkenstein, Martin Schönfelder, Harald Stäuble
September 2008

Programm

Montag, 4. April 2005

- 14.15 Sprecher der AG Bronze- und Eisenzeit: Eröffnung der Sitzung
- 14.30 AGNE CIVILYTE, Vilnius: Bronze- und Eisenzeit – eine archäologische Fiktion oder Realität? Zur Bedeutung der Metalle in den ostbaltischen Gesellschaften
- 15.00 JUSTYNA BARON, Wrocław: Some remarks on spatial organization of late Bronze Age and Early Iron Age settlements in Silesia in the light of recent research
- 15.30 ZBYGNIEV KOBYLINSKI und LOUIS NEBELSICK, Warszawa: Bronzezeitliche und früheisenzeitliche Burgen zwischen Elbe und Weichsel als Brückenphänomen zwischen Mitteleuropa und dem nordischen Kreis
- 16.30 RAIMUND KARL, Bangor: Kurz- und langfristige Geschäfte – Grundlagen alteuropäischen Vertragsrechts
- 17.00 HÉLÈNE DELNEF, Strasbourg: Tonimitationen von Holzgefäßen in der Bronze- und Eisenzeit: Zisten und Pyxiden
- 17.30 JULIAN WIETHOLD, N. PETROSINO und RÉGIS LABEAUNE, Vergleichende archäobotanische Untersuchungen zum Ackerbau der Bronze- und Eisenzeit – Beispiele aus Bayern und Burgund
- 18.00 STEFAN WIRTH, Augsburg: Helme aus Gewässern. Ein Langzeitphänomen (ausgefallen)

Dienstag, 5. April 2005

- 9.00 CAROLA METZNER-NEBELSICK, München: Kontinuitäten und Brüche der Herrschaftsrepräsentation von der Bronze- zur älteren Eisenzeit am Beispiel der Machtsymbole aus Edelmetall
- 9.30 CHRISTOPHER PARE, Mainz: Zur Entstehung der Elitengrabsitte am Beginn der Eisenzeit
- 10.00 RENATE ROLLE, Hamburg: Skythische Fürstengräber und Salpetersieder. Zerstörte Elitegräber aus der Nekropole von Bel'sk
- 11.00 PETER ETTTEL, Jena: 5000 Bestattungen in Mühlen Eichsen – das größte Gräberfeld der Jastorfkultur?
- 11.30 PAVLA ENDER und WOLFGANG ENDER, Dresden: Das Gräberfeld von Liebersee – von der Bronze- zur Eisenzeit an der sächsischen Elbe
- 12.00 THOMAS PUTTKAMMER, Dresden: Das Gräberfeld der Lausitzer Kultur von Niederkaina bei Bautzen (Oberlausitz) – Stufengliederung und Entwicklungsetappen während der Bronzezeit
- 14.15 HENNY PIEZONKA, Berlin: Zum Potential der Aufarbeitung alter Quellen am Beispiel der Bronze- und frühen Eisenzeit in der ehemaligen Neumark
- 14.30 THORSTEN SCHUNKE und RALF VON RAUCHHAUPT, Halle: Häuser – Herde – Briquetage: Eine ausgedehnte Wirtschaftssiedlung der spätbronze- bis früheisenzeitlichen Hausurnenkultur bei Brehna, Lkr. Bitterfeld
- 15.00 BURGER WANZEK, Berlin: Zur endbronzezeitlichen Situation im Oder-Havel-Gebiet am Beispiel der Siedlung von Berlin-Buch
- 16.00 STEFANIE BERG-HOBOHM, München: Grabenumwehrte Höfe in Bayern – eine eisenzeitliche Siedlungsform?
- 16.30 ELKE MATTHEUSSER, Dresden: Meitingen – eine metallzeitliche Großsiedlung in der Nähe Augsburgs (ausgefallen)
- 17.00 Abschlussdiskussion